

Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

44. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 13.07.2017 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 04

Vorlage: TA 388/17

Sachstand Einführung WestfalenTarif 01.08.2017

Berichterstatter: Herr Volmer

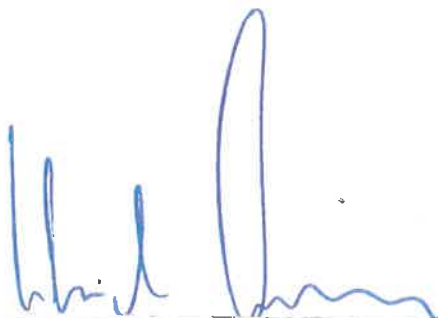
Verfasser: Frau Zimmermann, Herr Kagels

Kosten: keine

Vorberatung: Ja, Ausschuss/Gremium TA am 27.06.2017
 Nein

Beschlussvorlage: Ja

Mitteilungsvorlage: Ja



Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL



Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Sachstand Einführung WestfalenTarif 01.08.2017

Öffentliche Sitzung

Sachdarstellung:

Kommunikation:

Die Ankündigungsphase zur Einführung des WestfalenTarifes startet am 4. Juli mit Out-of-Home (CLP, Großflächen, Plakate), Monitoren/Bild in Fahrzeugen/POS, Anzeigen, Advertorials und Pressemitteilungen.

Die Imagekampagne startet am 28. Juli mit Out-of-Home (Megaposter, CLP, Plakate, Großflächen), Hörfunkspots, Monitore/Bild in Fahrzeugen/POS, Busbeklebung, Online-Werbung, Station-Videos, Anzeigen, Advertorials und Pressemitteilungen. Am 31.7. findet nacheinander an den Bahnhöfen Hamm, Münster und Bielefeld eine Auftaktveranstaltung statt, deren Planung zurzeit erstellt wird. Die Website westfalentarif.de befindet sich im Aufbau und soll spätestens am 3.7.2017 live gehen. Zeitkritisch sind hier zurzeit die rechtzeitige Lieferung der Schnittstellenbeschreibung EFA/DIVA und der Inhalte/Beschreibungen der Ticketeigenschaften (reg. Besonderheiten Ticketsortiment und regionale Tickets).

Tarif:

Der Tarifantrag für den Westfalentarif liegt der federführenden Bezirksregierung in Detmold zur Genehmigung vor. Für die regionalen Belange werden durch die Bezirksregierung Detmold auch die Bezirksregierungen in Münster und Arnsberg einbezogen. Sofern zwischenzeitlich die Tarifgenehmigung vorliegt wird dazu mündlich informiert.

Vertrieb:

1.) Sachstand Antragseingänge (formale u. fachliche Prüfung)

- 22 Förderanträge sind fristgerecht (31.12.16) in der NWL-GS MS eingegangen (inkl. SW Osnabrück als einzigem „außenliegendem“ VU)
- Stadtbuss Bocholt hat Antrag wg. zu kurzer Konzessionsrestlaufzeit zurückgezogen
- Keinen Förderantrag gestellt haben u. a. VGWS, MKB, MVG, Stadtwerke Gütersloh, Stadtwerke Hamm und Stadtwerke Bad Salzuflen
- Alle 21 verbliebenen Anträge sowie ergänzende Unterlagen wurden an den externen Berater BPV zur Prüfung weitergeleitet
- Anträge der EVU mit 100%-Kostenerstattung: Abellio, DB Regio Schiene, ERB, NWB, WFB
- Erlassene Zuwendungsbescheide: Aktuell 1x – Fa. Köhne, Rest noch in Prüfung bzw. auf Wiedervorlage bei BPV

Sachstand Einführung WestfalenTarif 01.08.2017

Öffentliche Sitzung

2.) Sachstand EVU

- DB Regio Schiene im Plan (auch zeitlich)
- ERB+HLB Erschwernis Umstellung FAA
- NWB + WFB erneute Erschwernis aus NRW-Vertriebshilfe und PKM
- Abellio neues EVU für 100%-Quote, erhöhter Aufwand Umstellung FAA

3.) Sachstand Fördervolumen (Schätzung)

Die mit letztem Bericht (23.01.17) an NWL-GL ausgegebenen Daten

	6,3 Mio. €	Gesamtzuwendungssumme (aus 90%+100%-Quote)
+	1,7 Mio. €	aus bis Jan´17 angezeigte Erschwernisse/Zusatzaufwand WTB-Struktur
./.	1,0 Mio. €	Differenz Schätzung Gesamtfördersumme zu eingegangenen Förderanträgen
+	1,0 Mio. €	<u>Schätzung neue Erschwernisse aus NRW-Vertriebshilfe und PKM</u>
=	8,0 Mio. €	Voraussichtliche Gesamtzuwendungssumme inkl. Zusatzkosten

Das Fördervolumen entspricht den Annahmen bei der Beschlussfassung.